

Yoel Elitzur, *Ancient Place Names in the Holy Land. Preservation and History* (Jerusalem/Winona Lake 2004, Hebrew University Magnes Press/Eisenbrauns, XIII + 446 S., geb. \$ 59,50). [Seit langem fehlt ein Buch über die Namensentwicklung der palästinischen Ortsnamen in hebräischer und arabischer Sprache, so daß das nun vorgelegte Werk, das auf eine von S. Morag betreute Doktorarbeit an der Hebrew University 1993 zurückgeht, eine große Lücke schließt. Methodisch geht der Vf. vom Onomastikon des Euseb aus. Insgesamt 177 der dort erwähnten Ortsnamen aus Palästina haben sich in arabischer Sprache erhalten; 60 Namen werden in der Arbeit einer ausführlichen Untersuchung unterzogen. Bei diesen ausgewählten Ortslagen werden die Belegstellen bei Euseb besprochen, die biblischen (auch LXX) und außerbiblischen (z.B. Zenonpapyri, Josephus, rabbinische Texte) Belege herangezogen und die arabischen Ortsnamen genannt. Es folgt jeweils eine linguistische Analyse. In einer linguistisch ausgerichteten Zusammenfassung finden sich Anmerkungen zur Aussprache, zur Phonologie der Konsonanten und Vokale, zur Morphologie, zur Etymologie, zur Semantik und zur Entwicklung der Namen in den einzelnen Epochen. Ein abschließendes Kapitel beschäftigt sich mit neuen Einsichten für die Historische Geographie; dieser Abschnitt fällt allerdings sehr kurz aus und bedürfte einer gründlicheren und stärker auch an der Sekundärliteratur ausgerichteten Diskussion. Eine Bibliographie sowie ein Stellen-, linguistischer, geographischer, Personen- und Wortindex beschließen den nützlichen Band, der sicherlich aber nur sprachgeschichtlich und historisch topographisch interessierte Spezialisten innerhalb der alttestamentlichen Forschung ansprechen wird.] W. Z.